

22. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „juninho“ vom 13. Februar 2018, 11:16

[Zitat von bogoahlsiega2007](#)

Was mir gestern aufgefallen ist, dass Behrens und Möhwald teilweise sehr weit zurückgezogen gespielt haben.

Lag m.E. auch daran, dass wir kaum Abschlüsse hatten, da die als Anspielstationen vorne immer wieder gefehlt hatten.

Anfangs spielten wir auch mit Löwen in der Mitte, Ishak links und Palacios rechts.

Was das sollte, war den Spielern anscheinend auch nicht so richtig klar.

Über Löwen kann ich mich nur noch wundern. Was ist denn mit dem los?

Wirkt auf mich immer sehr schnell lustlos.

Vom Spielverlauf her, können wir mit einem Punkt sehr zufrieden sein.

Wobei, wenn Ishak den reingemacht hätte, hätte er sich auch nicht beim Nachschuß verdreht und

dann hätten wir die ggf. komplett demontiert. 🤖

Alles anzeigen

Möhwald hat sich die Bälle teils hinten auf der RV-Position geholt. Schon recht auffällig, das stimmt.

Unsere taktische Formation habe ich als recht asymmetrisch empfunden, und so sah unser Spiel dann auch aus. Kaum Klarheit in den Aktionen nach vorne. Was wir ab und zu mal recht gut gemacht haben waren Steilpässe im letzten Drittel, wie bei der Szene, die dann zu Ishaks

Chance (und leider zur Verletzung) geführt hat.

Der Herr Löwen ist neben der Spur, da geb ich dir Recht. Frag mich aber net warum.

Ich musste irgendwie lachen, als der Kommentator sagte, Lieberknecht halte Löwen für den derzeit besten Zweitligaspieler.